

# Zauberhafter Bahnhof

**Martin Mathias, der Magier mit dem Hang zu falschen Fehlern, ließ die Kinder johlen**

**Etliche Pannen baute Magier Martin Mathias in seine Zaubershow am Püttlinger Kulturbahnhof ein. So konnten die jungen Besucher eingreifen und zeigen, wie es funktioniert.**

von SZ-Mitarbeiterin  
Anne Müller

**Püttlingen.** Wo Elefanten verschwinden und auf dem Rücken des Zirkusdirektors wieder auftauchen, mit Schuhen jongliert wird und Würfel sich in weiße Kaninchen verwandeln – da ist

Martin Mathias nicht weit. Am Sonntag war er gemeinsam mit seiner Frau Tatjana und dem Programm „Zauberzirkus Kikifax“ im Püttlinger Kulturbahnhof zu Gast und verzauberte eine Horde von Kindern. Die Kleinen johlten, sobald ein Trick (gewollt) daneben ging und sie selbst aktiv werden durften, um sich Zaubersprüche auszudenken. Mit Stolz erfüllt waren sie dann, wenn diese auch funktionierten und der Zirkusdirektor plötzlich jonglieren und Trompete spielen

konnte, obwohl es vor dem Zauberspruch nicht so recht funktioniert hatte. Verschwundenes tauchte wieder auf, Vorhandenes wurde verwandelt, und Kar-

## AUF EINEN BLICK

**Nächster Termin:** Der Püttlinger Kulturbahnhof hat in den Sommerferien regelmäßig etwas für jungen Gäste auf Lager. Am 15. August darf bei einer Kinderdisco gesungen und getanzt werden. *amü*

ten flogen durch die Luft. Mit zahlreichen Tricks sorgten die Eheleute Mathias nicht nur beim jungen Publikum für Verblüffung, auch die Eltern und Großeltern staunten.

Der vierjährige Sebastian Beck war vor allem vom Hasen Hoppel begeistert, der gerade eben doch noch ein großer roter Würfel gewesen war. Und die zehnjährige Jasmin Gebhardt konnte sich nicht so recht entscheiden, was ihr am besten gefiel, sie war schlichtweg von allem begeistert.